Düssel-Tennis

www.tvn-bezirk3.de + www.facebook.com/Tennisbezirk Duesseldorf





Nach 2015 und 2017 haben die Düsseldorferinnen zum dritten Mal die Deutsche Meisterschaft gewonnen. Das Team ließ im Finale der gastgebenden Mannschaft von TSV Altenfurt-Nürnberg keine Chance. Völlig überraschend war bereits nach den ersten fünf Einzeln die Meisterschaft entschieden.

Klaartje van Baarle, Sandra Begijn, Katja Grage, Katrin Sauthoff und Mo Schütze hatten allesamt in zwei Sätzen für Oberkassel gepunktet. Danach war kein Halten mehr!

ΙΝΗΔΙΤ

Damen 30 des TC GW Oberkassel wieder deutscher Mannschaftsmeister	1
Düsseldorf ITF Senior Open	2
Der Tennis-Bezirk III hatte eingeladen	2
TVN-Jugend-Verbandsmeisterschaft	3
Tennis-Mädchen des Theodo Fliedner Gymnasic deutscher Vizemeister "Jugend trainiert für Oh	
Erfolgreiche Bezirks-Tennistalente	5
Midcourt-Turnier beim TC Rheinstadion	6
TC RW Juniorinnen steigen in NL auf	7
Louis Golz wird Vizemeister der NRW-Jugend	7
Dieter Kumstel gewinnt Bronze	7
Aufsteiger in die RL: Damen 30 TC RW Düsseld und Herren 40 TC BS Düsseldorf	lorf 8
Rildseiten: Aufsteiner Rezirkslinn in 2 VI	9-12

Das Team stürmte jubelnd zum Platz von Mannschaftsführerin Kerstin Heeb, die bereits mit einem Satz in Führung lag. Die Partie wurde kurzerhand abgebrochen und alle Oberkasselerinnen lagen sich überglücklich in den Armen.

"Es ist einfach ein Traum. Wir hätten nie gedacht, dass wir auf diese Art und Weise heute hier als Deutsche Meisterinnen vom Platz gehen", sagt Nummer 4 Katrin Sauthoff. Immerhin standen auf der Seite der Gegnerinnen, eine ehemalige Halbfinalistin bei den Australien Open, eine Weltmeisterin AK 55 und die aktuelle Nummer 2 der Deutschen Damen 50 Rangliste.

Die Mannschaft aus Oberkassel hatte jedoch das entscheidende Momentum auf ihrer Seite. "Der sensationelle Last-Minute-Sieg im Halbfinale gegen die Zehlendorfer Wespen aus Berlin hat uns enorm aufgerüttelt und noch mal extra Energie für das Finale frei gemacht" beschreibt Team-Captain Kerstin Heeb. Besonders beeindruckend war die Leistung von TCO-Nr. 3, Katja Grage, die in einem großartigen Match gegen die ehemalige Weltranglisten 29. und Federations Cup Gewinnerin Claudia Porwik mit 6:3, 6:4 gewann.

Den Deutschen Meistertitel widmet das Team seiner vor zwei Jahren verstorbenen Mannschaftskameradin Birgit Ingenhoven, die über Jahrzehnte Dreh- und Angelpunkt der Oberkasseler Mannschaft war. "Die ersten Gedanken galten unserer Birgit. Wir haben den Titel für sie gewonnen," so beschreibt Katja Grage ihre Gefühle nach dem Sieg.

Nach dem Sieg war übrigens vor der Rasur. Der Vollbart von Oberkassels Clubtrainer Sascha van Lackum, der als Coach mitgereist war, musste dran glauben. Der Bart war sein Wetteinsatz im Falle des Titelgewinns.

Mit dem Hochgefühl des gewonnenen Titels und mit dem Pokal in Händen zog es die Mannschaft unmittelbar nach der Rückkehr aus Nürnberg direkt in den TC Oberkassel. Auf der mit Luftballons, Plakaten und Sonnenblumen geschmückten Clubhaus-Terrasse bereitete der Vorstand und zahlreiche Clubmitglieder ihren Deutschen Meisterinneneinen einen grandiosen Empfang mit Gänsehautstimmung. Wir sind überglücklich, dass wir den Pokal wieder an den Kaiser-Friedrich-Ring geholt haben," resümiert Kerstin Heeb.

Düsseldorf ITF Senior Open in Düsseldorf: eine Erfolgsstory

Turnierdirektor Herbert Jacobs konnte in diesem Jahr 143 Teilnehmer_innen begrüßen, das sind 40% mehr als im Jahr 2021. Die Teilnehmer aus Australien und Indien.

Das ITF 200 und DTB S 3 Turnier vom 8.-11. August 2022 startete bei größten Entfernungen hatten hier die grandiosen Wetter. Die TG Nord war wieder einmal ein hervorragender Veranstalter auf einer perfekten Anlage des Turnieres der ITF Master

Die Teilnehmer vom Niederrhein waren hier natürlich erwartungsgemäß in großer Anzahl dabei und erfolgreich. Durch Berufstätigkeit vieler regionaler Spieler war es natürlich auch hier ein großes Engagement der Turnierleitung der TG Nord hier die Termine alle wunschgemäß zu koordinieren. Das hat den Spielern_innen sehr gut gefallen dass so viel Flexibilität und Engagement im Sinne den Spieler zu Gute kam.

In 2023 wird das Turnier wieder bei der TG Nord Düsseldorf vom 4.-11. August 2023 stattfinden, dann erwartet Herbert Jacobs zum ersten Mal die Schallmauer von mehr als 200 begeisterten Tennisspielern auf der ITF Master Tour in Düsseldorf.



Der ungesetzte Burchard von Arnim (l.) siegte im Finale der Herren 65 gegen den Vorjahressieger Edwin Geppert von Babcock Oberhausen (r.) In der Mitte Turnierdirektor Herbert Jacobs.

Der Tennis-Bezirk III Düsseldorf e.V. hatte eingeladen

Im den Kontakt zwischen den Vereinsvorständen, Persönlichkeiten aus der Tennisszene, der Sportpolitik und Sportverwaltung herzustellen und zu fördern hatte der Vorstand des Bezirks zu einem Empfang im Rahmen des letzten Bundesliga-Heimspiels Rochusclub gegen TK GW Mannheim eingeladen.



DTB-Präsident und Bezirksvorsitzender Dietloff von Arnim sprach vor allem die steigenden Heiz- und Energiekosten für die Vereine und Tennishallen an. In der angeregten Diskussion zeigte sich die Sorge der Vereine, wie diese bewältigt werden können. Dieses Thema wird sicherlich auch in der Zukunft präsent sein.



Fröffnete die Diskussionrunde: Dietloff von Arnim

Vier Titel bei den TVN Jugend-Verbandsmeisterschaften

nsgesamt 140 Talente aus den fünf Bezirken kämpften in fünf spielerisch stark besetzten Altersklassen (U11, U12, U14, U16 und U21) um Titel, Pokale und Ranglistenpunkte.

Aus dem Bezirk Düsseldorf hatten sich 52 Juniorinnen und Junioren

für dieses Turnier qualifiziert. Aus den neun Einzel Konkurrenzen holten sie vier Titel, eine Vizemeisterschaft sowie noch sechs dritte Plätze. Dazu kommen noch im Doppel ein Titel, zwei Vizemeisterschaften und drei dritte Plätze. Angesichts dieser tollen Bilanz waren Bezirksjugendwart Haiko Stropp und Bezirkstrainer Dirk Schaper mit dem Ergebnis und den gezeigten Leistungen sehr zufrieden.

Die neuen Titelträger im Einzel sind:

Louis Golz, TC Kaiserswerth (MU11), Mathilda Arlt, TC Kaiserswerth (WU11), Insa Hetzel, TC Rheinstadion (WU14) und Jamie Mackenzie, TC Kaiserswerth (MU16).

Die Vizemeisterschaft im Einzel ging an:

Shinnosuke Ryota, TC Kaiserswerth (MU14).

Auf dem dritten Platz im Einzel landeten: Lisa Küper, TC Rheinstadion (WU12), Sofia Kovalenko, RW Düsseldorf (WU12), Adrian Dürrfeld, GW Oberkassel (MU14), Leandra Greshake, GWR Büderich (WU14), Matias Lofink, TC Kaiserswerth (MU21) und Max van Emden, TC Kaiserswerth (MU21).

Die neuen Titelträger im Doppel sind:

Shinnosuke Ryota, TC Kaiserswerth/Ilian Mechbal, Netzballverein 1898 (MU14).

Die Vizemeisterschaften im Doppel gingen am: Lisa Küpper, TC Rheinstadion/Pia Kaspers, TC Rheinstadion (WU12) und Insa Hetzel, TC Rheinstadion/Francesca Bodea, Rochusclub (WU14).

Auf den dritten Platz im Doppel landeten:

Kilian Verstynen, Rochusclub/Justus Schmidt, TC Holthausen (MU14), Leander Giermann, TC Rheinstadion/Justus Böhner, TC Giesenkirchen (MU12) und Mathilda Arlt, TC Kaiserswerth/Carlotta Schnock, RW Düsseldorf (WU12).

Endspielergebnisse mit Düsseldorfer Beteiligung im Einzel:

WU11: Mathilda Arlt (2) - Ella Michel (1), Korschenbroicher TC 6:2, 6:0 WU14: Insa Hetzel (1) - Tijana Jevtic (3), SV Bayer Wuppertal 6:0, 6:3 MU11: Louis Golz (1) - Laurenz Hemmers (2), T.u.B. Bocholt 6:0, 6:1 MU14: Shinnosuke Ryota (3) - Jou Gnjidic (2), TC BW Neuss 4:6, 4:6 MU16: Jamie Mackenzie (1) - P. Michalski (2), Kahlenberg 4:6, 6:3, 6:3







Insa Hetzel (TC Rheinstadion) Foto: K.M.

Tennis-Mädchen des Theodor Fliedner Gymnasiums deutscher Vizemeister bei Jugend trainiert für Olympia



Toller Erfolg für Charlotte Arlt (TC Kaiserswerth), Antonia Schweigel (TC Kaiserswerth), Sophia Huber (Lintorfer TC,) Caroline Herp (TC Kaiserswerth), Anna Hoyer (TC Kaiserswerth) (v.l.n.r.) Foto: Nicola Sophia Trenner

ie Tennis-Mädchenmannschaft WK III hatte sich als Landessieger NRW für das Bundesfinale "Jugend trainiert für Olympia", in Berlin qualifiziert.

Dort spielten die 16 Schulmannschaften aller Bundesländer ihren Meister aus.

Zum Team gehörten Antonia Schweigel, Sophia Huber, Charlotte Arlt, Caroline Herp und Anna Hoyer. Nach einem ungefährdeten 3:0 Sieg in der 1. Runde gegen Rheinland-Pfalz und in der 2. Runde gegen Sachsen-Anhalt stand es im Halbfinale nach den Einzeln 1:1.

Somit musste das Doppel die Entscheidung herbeizuführen. 2:1 siegten die NRW-Mädchen schließlich in einer bis zum Schluß spannenden Begegnung gegen Schleswig-Holstein. Im Finale mussten sie sich dann aber leider den stark aufspielenden Mädchen aus Baden-Württemberg mit 0:3 geschlagen geben.

Trotzdem überwog bei den Mädchen zum Schluss die Freude über die Vize-Meisterschaft.

DIE ERGEBNISSE:

Im Achtelfinale und Viertelfinale wurde jeweils ein langer Satz bis 8 gespielt und danach zwei Gewinnsätze. Es wurden jeweils 2 Einzel und 1 Doppel gespielt.

1/8 3:0 (8:1, 8:3, 8:2) gegen das Immanuel Kant Gymnasium (Rheinland Pfalz)

1/4 3:0 (8:0, 8:0, 8:1) gegen die Privatschule Stendal (Sachsen Anhalt)

1/2 2:1 (6:1, 6:1/2:6, 2:6/6:3, 6:3) gegen die Sachsenwaldschule Rheinbeck (Schleswig Holstein)

Finale 0:3 (1:6, 2:6/1:6, 0:6/1:6, 3:6) gegen das Otto Hahn Gymnasium Baden-Württemberg

Bezirks-Tennistalente mit erfolgreicher Qualifikation

m Tennis-Zentrum Essen wurden die beiden Niederrhein-Qualifikationsturniere zum regionalen Orange- und Green-Cup für die Altersklassen U9 und U10 ausgetragen.

Die Düsseldorfer Tennisjugend holte sich mit Lionel Schabio Sieger Green Cup, Carolina Dürrfeld Siegerin Green Cup und Tim Richard Sieger Orange Cup 2022 gleich drei Spitzenplätze. Aus den fünf Bezirken des TVN hatten insgesamt 52 Jugendliche teilgenommen, davon 17 Kids aus dem Bereich Düsseldorf.

Bezirksjugendwart Haiko Stropp und Bezirkstrainer Dirk Schaper waren mit den erzielten Ergebnissen sehr zufrieden.



Zum Gruppenfoto stehen zusammen: Lionel Schabio, Robert Orzelski, Carolina Dürrfeld, Bezirkstrainer Dirk Schaper, Alva Zander und Tim Richard (v.l.n.r.)

Midcourt Turnier des Bezirk beim TC Rheinstadion

er Tennisbezirk Düsseldorf veranstaltete unter der Federführung von Bezirkstrainer Dirk Schaper auf der Anlage des TC Rheinstadion das jährliche Bezirks Midcourt Turnier.

Vier Spielfelder wurden dafür von 23,77 auf 18 Meter gekürzt und die Netzhöhe von 91,4 auf 80 cm reduziert. Mit dieser Turnierform soll dem ganz jungen Tennisnachwuchs der Übergang vom gewohnten Minifeld zum normalen Großfeld geschaffen werden.

Es hatten sich aus 16 Vereinen insgesamt 57 Jugendliche – 38 Jungen und 19 Mädchen – der Jahrgänge 2013 und 2014 gemeldet.

An den ersten beiden Tagen wurden in Vierergruppen Kästchenspiele ausgetragen, am dritten und vierten Tag spielten die Kinder dann in einer Haupt- und Nebenrunde nach dem Ko.-System die Sieger aus. Gespielt wurden zwei Tie-Break bis sieben Punkte. Beim Stand von 1:1 entschied ein dritter Tie-Break.

Bei hochsommerlichen Temperaturen wurden den zahlreichen Zuschauern, von den Kids spannende Spiele und sportlich erstklassiges Tennis geboten.

Werner Krause 2. Vorsitzender, der zusammen mit Bezirkstrainer Dirk Schaper die Siegerehrung und Überreichung der Pokale vorgenommen hat, war über die gute Resonanz und den reibungslosen Verlauf des Turniers sehr zufrieden.

Junioren 2013

1. Tim Richard (TC Rheinstadion), 2. Fynn Klein (TC Holthausen), 3. Emil Wilsch (TC Holthausen), 4. Lennart Rohlfing (TC Kaiserswerth)

Juniorinnen 2013

1. Letizia Golz (TC Kaiserswerth), 2. Jasmina Scheibner (DSC 99), 3. Hannah Müller (BS Düsseldorf), 4. Platz Mathilda Schweigel (TC Kaiserswerth)

Junioren 2014

1. Alexander Hüning (TC Gerresheim), 2. Toni Borreguero (TC Gerresheim), 3. Luka Kempf (TC Gerresheim), 4. Andres Garcia (DSC 99)

Juniorinnen 2014

1. Laura Zedda (RW Düsseldorf), 2. Platz Lisa Köster (TC Kaiserswerth), 3. Theresa Wittstruck (TC Kaiserswerth), 4. Helena Huang (TC Mannesmann)



Tim Richard, Fynn Klein, Emil Wilsch, Lennart Rohlfing (v.l.)



Alexander Hüning, Toni Borreguero, Luka Kempf, Andres Garcia (v.l.)



Letizia Golz, Jasmina Scheibner, Hannah Müller, Mathilda Schweigel (v.l.)



UNIORINNEN 2014

Laura Zedda, Lisa Köster, Theresa Wittstruck, Helena Huang (v.l.)

TC Rot Weiss Juniorinnen steigen in die Niederrheinliga auf

Unsere Rot Weiss Juniorinnen U18 spielten eine überzeugende Saison und krönten sich mit dem Aufstieg in die Niederrheinliga.



Louis Golz wird Vizemeister bei den NRW-Jugend-Meisterschaften

ie besten Tennis-Nachwuchstalente der Verbände Mittelrhein, Westfalen und Niederrhein beim TC RW Jülich ihre Meister in den Altersklassen U16, U14, U12 und U11 haben ihre Meister ermittelt.

Bei diesem qualitativ sehr gut besetzten Turnier wurde Louis Golz vom TC Kaiserswerth in der Altersklasse U11 zweiter.

In der ersten Runde schlug Louis Tim Webb, THC Hürth Rot-Weiss, 6:1, 6:0. Im zweiten Match siegte

Louis gegen Steffen Welters vom TC Halden mit 6:4, 6:3. Das Halbfinale gewann Louis gegen Laurenz Hemmers T.u.B. Bocholt 6:2, 6:4. Erst im Endspiel wurde sein Siegeszug gebremst. Das Finale verlor Louis gegen Ivo Pentchev TC Weiden mit 1:6, 2:6.

Einen dritten Platz holten noch Mathilda Arlt, Juniorinnen U11, Antonia Schweigel Juniorinnen U16 und Shinnosuke Ryota, Junioren U14 alle TC Kaiserswerth.

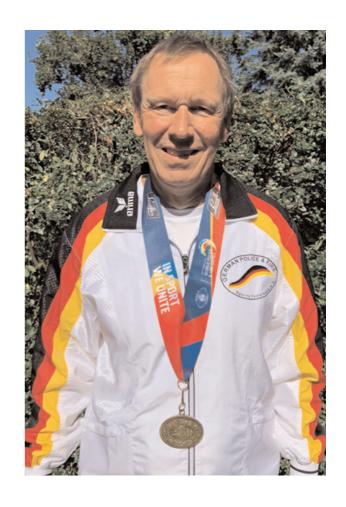
Dieter Kumstel gewinnt Bronze in Rotterdam

roßer Erfolg für Dieter Kumstel, der bei den Herren 65 beim DSD spielt. Der pensionierte Kriminalbeamte gewann bei den WPFG – World Police and Fire Games (Weltspiele der Polizei, Feuerwehr, Justiz und Zoll) in Rotterdam bei den Herren 60 die Bronzemedaille.

Über 10.000 Athleten aus 70 Ländern trafen sich zu olympischen und nichtolympischen Sportarten. Die zehntägige Veranstaltung findet alle zwei Jahre in einem anderen Land statt. Die Wettbewerbe sind dabei in verschiedene Altersklassen unterteilt. Im Feyenoord-Stadion fand die imposante Eröffnungsfeier mit dem Sänger Matt Simons statt.

Im ersten Spiel gewann Kumstel in drei Sätzen gegen einen General der königlich thailändischen Polizei. Danach folgte ein Sieg gegen einen niederländischen Kollegen. Im Halbfinale gab es ein 4:6, 5:7 gegen den späteren Goldmedaillen-gewinner aus Rumänien. Mit Erreichen des Semifinales war Bronze sicher.

Die nächsten Spiele finden in Winnipeg (Kanada) statt





Maßgeblich zum Erfolg beigetragen hatten (Bild v.l.n.r.): Natalia Sewckow, Verena Svensson, Sonja Schmidtmeyer, Yvonne Düsterhus, Christine Missal und Janina Müdder. Es fehlen Dörte Huffmann, Michaela Rütten und Judith Steinmetz

Damen 30 des TC RW Düsseldorf mit Aufstieg in die Regionalliga

ie Damen 30 des TC RW Düsseldorf sind mit einer überzeugenden sowie souveränen Leistung als Niederrheinliga-Meister in die höchste Spielliga bei den Damen 30 in Deutschland aufgestiegen.

Mit den 6:0 Punkten und 36:18 Matchpunkten wurde

eine überragende Saison mit der unangefochtenen Tabellenspitze gekrönt. Dieser Erfolg symbolisiert für den TC Rot-Weiss Düsseldorf einen weiteren Meilenstein und ist für die Damen 30 eine neue sportliche Herausforderung in der Regionalliga West.

Herren 40 des TC BS Düsseldorf steigen in die Regionalliga auf

ie beiden Gruppenersten aus der Niederrheinliga der Herren 40 spielten um den Aufstieg in die Regionalliga.

Nach einer spannenden, hochklassigen und äußerst engen Partie gegen den Borbecker TC konnten die Düsseldorfer den Aufstieg für sich entscheiden.

Nach Siegen in der ersten Einzelrunde durch Bart Beks und Kapitän Sören Affeld schaffte Johannes Müller in einem denkwürdigen Match den Ausgleich zum 3:3 durch ein 19:17 im Champions-Tiebreak.

Im Doppel siegten dann die Blau-Schwarz Teams Beks/Soberon im ersten und Affeld/Müller im dritten Doppel vor zahlreichen Zuschauern in ihren Matches recht klar. Für das Team ist der Aufstieg in die höchste deutsche Liga dieser Altersklasse ein großartiger Erfolg und ein Novum in der Geschichte des Vereins.



Die Mannschaft (v.l.): Johannes Müller, Sören Affeld, Bart Beks, Yuri Soberon, Lars Schriewer, Thomas Gerdel, Sebastian Pfeiffer, Peer Wilczek, Klaus Keller

Aufsteiger der Saison 2022 von der Bezirks- in die 2. Verbandsliga

Düssel Tennis gratuliert allen Mannschaften die den Aufstieg geschafft haben und wünscht viel Erfolg in der nächsten Saison

Damen II TC Kaiserswerth

Hinten (v.l.): Charlotte Arlt, Johanna Vaubel, Lia-Sophie Seele, Julia Zimmer, Emilia Mehrer. Vorne: Jule Baumgarten, Caroline Herp

Damen 30 TC 13 Düsseldorf



Vordere Reihe (v.l.): Louison Fournaise, Karen Zylka, Christiane Stachon Mittlere Reihe (v.l.): Wiebke Rütten, Lydia Schaefers, Kathrin Frohnhofen, Silja Kaweh, Hintere Reihe (v.l.): Ina Benthaus, Sonja Kuhlwein v.R. Es fehlen Sandra Cornelius, Sabine Höhner, Christiane Nunnendorf, Isabelle Vu, Eva Jann und Meike Fröhlich von den Damen 30

Damen 40 II TC Holthausen



(v.l.): Dr. Sabine Preis, Nicole Ost, Wiebke Messer, Frauke Scheffer, Nikola Ruge, Sonja Steinfort, Anja Jung, Heike Blank, Veronika Richter, es fehlen: Kathrin von der Linde, Niamh O'Reilly.

Damen 50 TC GW Oberkassel



(v.l.n.r.): Katrin Ivens, Annette Spehn, Sabine Kämpfer-Hartmann, Claudia Schieblon, Michéle Kuball, Sonja Hottelmann, Maren Kaster

Herren 30 TC Rheinstadion



(Von links): Peter Elliot, Philipp Kaiser, Christoph Menzel, Thorsten Backhaus, Tim Nourney, Tomislav Spahjia, Matthias Küpfer, Tobias Börgens, Kolja van Lück, Thomas Heimowski. Es fehlen: Paul Lemmen, Philip Lageder, Ulf Heeren

Herren 40 TC Hösel



André Wöllenweber, Christoph Kiermeier, Marten Over, Carl von Scherenberg, Hendrik de Jong, Dennis Kirschfink.
Es fehlen: Christian Selig, Alexander Macheleidt, Roland Sten, Ralf Müller

Herren 40 TC Mannesmann



(V.l.): Axel Beland, Imre Renji, Carsten Kögler, Marc Ahr, René Hoff, Ulf Rüdel, Tim Draut, Christian Burmester.
Nicht im Bild sind Joachim Sieg, Franz Preihs und Stefan Heym.

Herren 60 SV Grün-Weiß-Rot 1930



(V.l.): Burkhart Brückner, Ernst Buder, Michael Kreienfeld, Jürgen Schweers, Reinhold Barchet. Es fehlen: Thomas Mang, Thorsten Kacsich und Peter Notthoff.

Herren 70 Blau-Schwarz Düsseldorf



(V.l.): Vordere Reihe: Klaus Lindenbeck, Günter Pilsinger, Bernd Weiser, Georg Graman; Hintere Reihe: Ernst Schmieskors, Rolf Dietrich, Kurt Moeller, Donald Eckl; Nicht abgebildet, aber zur Mannschaft gehörend: Yoichi Minomura, Gernot Stens, Bernd Wagener. Rechts oben im Kreis: Detlef Frenz

Herren III TC Kaiserswerth



Hintere Reihe (v.l.): Oliver von Ritter, Cade Birrell, Dennis Cu Thai, Torsten Herrmann, Levi Schmittmann, Matias Lofink und Tobias Witte vordere Reihe: Lukas Kepser, Henri Lemmen, Robin Herrmann, Marco Meyer, Tobias Kerls und Max van Emden